

PRESSEMITTEILUNG **für das St. Marien-Hospital Düren**

23. August 2024

Von:

Josefs-Gesellschaft gAG
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gesundheitswesen
Custodisstraße 19 - 21
50679 Köln

Tel.: 0221 88998-123, Mobil: 0172 8711 292, E-Mail: k.erdem@josefs-gesellschaft.de



Foto1 (© T. Opgenorth): Chefarzt Dr. med. Simon Herkenrath mit dem neuen Endobronchial-Ultraschallgerät im St. Marien-Hospital

(3.861 Zeichen inkl. Leerzeichen)

St. Marien-Hospital Düren setzt auf modernste EBUS- Technologie in der Lungenheilkunde Präzisere Diagnosen und schonendere Eingriffe

Düren. – Das St. Marien-Hospital in Düren-Birkesdorf ist bekannt für seine herausragende Expertise in der Behandlung von Lungenerkrankungen. Für die präzisere Diagnostik und schonendere Eingriffe wird jetzt ein Endobronchial-Ultraschallgerät (EBUS) der neuesten Generation eingesetzt. Das hochmoderne Gerät ist zudem mit einer innovativen Mini-Sonde ausgestattet. EBUS ist ein diagnostisches Verfahren, das einen speziellen Ultraschallkopf verwendet, der an einem Bronchoskop befestigt ist. Das Bronchoskop wird über den Mund oder die Nase in die Atemwege eingeführt, um Ultraschallbilder der Lunge und der umgebenden Strukturen zu erstellen.

„Mit der Mini-Sonde können wir selbst kleine Atemwegsbereiche erreichen und einsehen, die zuvor schwer zugänglich waren. Das bedeutet für unsere Patienten gleichzeitig weniger Eingriffsrisiko, eine schnellere Erholung und vor allem eine höhere diagnostische Sicherheit“, freut sich Dr. Simon Herkenrath, Chefarzt der Inneren Medizin im St. Marien-Hospital Düren-Birkesdorf.

„Seit vielen Jahren setzen wir hier erfolgreich auf die EBUS-Technologie. Mit der Anschaffung des neuesten Systems können wir unseren Patientinnen und Patienten eine noch höhere Behandlungsqualität als zuvor bieten“, erklärt Annika Butzen, Geschäftsführerin des St. Marien-Hospitals.



Foto 2 (© T. Opgenorth): Chefarzt Dr. med. Simon Herkenrath während einer Untersuchung mit dem neuen Endobronchial-Ultraschallgerät im St. Marien-Hospital

Die EBUS-Technologie bietet zahlreiche Vorteile, die vor allem den Patienten zugutekommen. Mit der Zusatzausstattung einer Mini-Sonde ist es nun möglich, auch kleine und schwer zugängliche Bereiche der Lunge präzise zu untersuchen und gezielt Gewebeprobe zu entnehmen. Dies ermöglicht eine schnellere und exaktere Diagnose von Erkrankungen wie z.B. Lungenkrebs. Durch die minimal-invasive Technik profitieren Patienten von einer deutlich geringeren Belastung im Vergleich zu herkömmlichen Verfahren. Die präzise Steuerung des Ultraschallkopfes und die Echtzeit-Bildgebung ermöglichen es den Birkesdorfer

Ärzten, gezielte Biopsien durchzuführen, ohne dass größere chirurgische Eingriffe notwendig sind. Damit reduziert sich für Patienten nicht nur das Risiko von Komplikationen, sondern verkürzt auch deren Erholungszeit erheblich. „Die langjährige Erfahrung mit EBUS und die aktuelle Investition in diese modernste Medizintechnologie ermöglicht es uns, unseren Patienten auf sehr hohem Niveau zu versorgen“, ergänzt Dr. Herkenrath.

Das St. Marien-Hospital Düren ist ein führendes Krankenhaus für Lungenheilkunde und bietet eine umfassende Versorgung von Patienten mit Atemwegserkrankungen. Für alle Patienten, die unter Erkrankungen der Atemwege oder der Lunge leiden, stehen in der pneumologischen Abteilung unserer Klinik für Innere Medizin ein erfahrenes Team von Pneumologen und ein interdisziplinäres Versorgungskonzept zur Verfügung. So führen unsere Fachärzte im modern eingerichteten Lungenfunktionslabor das gesamte Spektrum der erforderlichen Diagnostik durch. Im kooperierenden Schlaflabor werden zudem Untersuchungen zur Abklärung schlafbezogener Atemregulationsstörungen angeboten – für Kinder wie für Erwachsene.

Die große, technisch hervorragend ausgestattete Endoskopie-Abteilung in Birkesdorf ermöglicht alle Arten von diagnostischen und therapeutischen Eingriffen an der Lunge. So werden täglich Bronchoskopien in Kurznarkose durchgeführt, um zum Beispiel Tumor- und Infektionskrankheiten erkennen und behandeln zu können. Unser Lungenkrebszentrum kooperiert dabei mit der Thoraxchirurgie im Luisenhospital Aachen, um unseren Patienten eine professionelle und umfassende Diagnostik und Therapie thorakaler Krebserkrankungen anbieten zu können. Darüber hinaus ermöglichen wir ihnen durch die enge Zusammenarbeit mit der MVZ-Praxis Onkologie eine heimatnahe ambulante Behandlung und Nachsorge aller Tumorerkrankungen.

Weitere Informationen: [Josefs-Gesellschaft gAG](#), Köln

Die Pressefotos dieser Mitteilung stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit diesem Thema zur Verfügung.